

Gallerie des Tableaux,  
oder:  
Welt- und  
Zauber-Theater.

LETZTE VORSTELLUNG.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

werden Unterzeichnete

Montag den 14. November 1842

folgende Vorstellungen, bestehend in malerischen (pittoresque) Ansichten u. Kunstwerken, die dem Auge die Nachahmung der anmuthigsten Schönheiten der Natur darbieten, in 4 Abtheilungen zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung (im Welttheater).

Das Kurfürstlich Hessische Lustschloß  
Wilhelmshöhe bei Cassel.

Kast einem Jeden ist die herrliche Lage dieses schönen Schloßes bei Cassel bekannt. Der Teich, welcher sich bei dem Schloße befindet, macht den Vordergrund, worauf sich einige Schwäne und mehrere Rähne und Gondeln durch ihre natürliche Bewegung auszeichnen. Hinter dem Schloße ist der Berg, wo man die Cascaden und die große Pyramide, worauf sich der Herkules befindet, sieht. Der Vordergrund der Bühne wird durch Equipagen, Reiter und Fußgänger belebt.

Zweite Abtheilung (im Kunsttheater).

Ein mechanisches Ballet,  
mit mehrmaligen Verwandlungen der Decoration.

Dritte Abtheilung.

ZAUBER-THEATER

oder

Wunder der natürlichen Magie u. unterhaltender Physik.

Vierte Abtheilung (im Welttheater.)

Die Schlacht bei Waterloo,

oder

BELLE-ALLIANCE.

Beim Aufrollen der Gardine ist schon der Sieg der verbündeten Monarchen entschieden; die Franzosen sind in völliger Retirade. Napoleon mit seinem Leibmameluk Mustafa und seinem noch übrigen Generalstabe suchen sich zu retten, und die Trümmer seiner so berühmten Armee folgen in größter Verwirrung. Die verbündeten Truppen verfolgen den Feind lebhaft, und man hört fortdauernd das Geschreie. Der Schauplatz ist mit todtten, blutigen und sterbenden Kriegeren bedeckt. Das Schlachtfeld dehnt sich über das Kirchdorf Waterloo hinaus, welches als Zeuge dieser schrecklichen Scene in der Geschichte Europa's einen ewig denkwürdigen Ruhm erlangt hat.

Preise der Plätze:

Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Dritter Platz 2½ Sgr.

Anfang: Erste Vorstellung 5 Uhr. Zweite Vorstellung 7 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen grünen Bude auf dem Burgplatz.

LORGIE & PROFESSEUR C. DE PÉTAU.

# Galerie des Tableaux,

oder:

# Welt- und Zauber-Theater.

LETZTE VORSTELLUNG

Mit hoher obere Leitung

Montag den 2. August 1830  
folgende Vorstellungen, bestehend in nachahmender Nachahmung der anmuthigsten Schönheiten der Natur, die dem Auge die Augen zu geben die Ehre haben.

Erste Vorstellung  
**Das Kurfürstenthum  
Wilhelmshafen** und **Lustschloß  
Cassel.**

Fast einem Jeden ist die herrliche Ansicht des Vordergrund, worauf sich einige Gebäude befinden, die dem Auge die Ehre zu geben die Ehre haben. Der Vordergrund der Bühne wird belebt.

Zweite Vorstellung  
**Ein Ballet,**  
mit mehreren Vorstellungen der Decoration.

Wunder der Magie u. unterhaltender Physik.

Vierte Vorstellung (im Welttheater.)  
**Die Schlacht bei Waterloo,**

oder

**BELLE-ALLIANCE.**

Beim Aufrollen der Gardine ist schon der Sieg der verbündeten Monarchen entschieden; die Franzosen sind in völliger Retirade. Napoleon mit seinem Leibmameluk Mustafa und seinem noch übrigen Generalstabe suchen sich zu retten, und die Trümmer seiner so berühmten Armee folgen in größter Verwirrung. Die verbündeten Truppen verfolgen den Feind lebhaft, und man hört fortdauernd das Geschrei der Soldaten. Der Schauplatz ist mit todtten, blessirten und sterbenden Kriegeren bedeckt. Das Schlachtfeld dehnt sich über das Kirchdorf Waterloo hinaus, welches als Zeuge dieser schrecklichen Scene in der Geschichte Europa's einen ewig denkwürdigen Ruhm erlangt hat.

**Preise der Plätze:**

Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Dritter Platz 2½ Sgr.

Anfang: Erste Vorstellung 5 Uhr. Zweite Vorstellung 7 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen grünen Bude auf dem Burgplatz.

LORGIE & PROFESSEUR C. DE PETAU.

Druck der Franc'schen Buchdruckerei.